

Pistolenschießanlage (10 Schützenbahnen)

- Kurzwaffen bis zu einer maximalen
- Bewegungsenergie der Geschosse von
- 1200 Joule (E_0)
- (Blei-, Teil- und Vollmantelgeschosse) - 25 m Distanz -

Gewehrschießanlage 50/100 m (6 Schützenbahnen)

- Langwaffen bis zu einer maximalen
- Bewegungsenergie der Geschosse von
- 7000 Joule (E_0)
- (Blei-, Teil- und Vollmantelgeschosse) - 100 m Distanz -
- Langwaffen im Kaliber .22lfB bis zu einer
- maximalen Bewegungsenergie der Ge-
- schosse von 280 Joule (E_0)
- (Bleigeschosse) - 50 m Distanz -
- Vorderladerlangwaffen - 50/100 m Distanz -

Gewehrschießanlage 50 m (6 Schützenbahnen)

- zugelassen für Langwaffen mit einer maximalen
- Bewegungsenergie der Geschosse von 4000 Joule
- (E_0)
- (Blei-, Teil- und Vollmantelgeschosse) - 50 m Distanz -
- Kurzwaffen im Kaliber .22lfB bis zu einer maximalen
- Bewegungsenergie der Geschosse von 280 Joule
- (E_0)
- (Bleigeschosse) - 50 m Distanz -
- Vorderladerlangwaffen - 50 m Distanz -

Die o.g. Joule-Grenzen definieren die maximale Belastung der Sicherheitsbauten Ihrer Schießanlage. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Landesamtes für Arbeitssicherheit, Immissionsschutz und Gesundheit (früher Gewerbeaufsichtsamt) evtl. aus Lärmschutzgründen die Verwendung spezieller Kaliber, die noch unter die vorgenannten Joule-Grenzen fallen, verboten hat.

Diese Entscheidung beruht auf:

- § 44 Abs. 1 des Waffengesetzes (WaffG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08. März 1976 (BGBl. I S. 432), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3714),
- den §§ 33 bis 37 der Ersten Verordnung zum Waffengesetz (1. WaffV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. März 1987 (BGBl. I S.

